

Alte Schmiede musikwerkstatt im literarischen quartier wien

8.3.	Mittwoch, 19.00.	LQ	ZABELKA & FRIENDS (1) – freie Impros im Duo: MIA ZABELKA (Violine) und IDO BUKELMAN (Banjo)	
14.3.	Dienstag, 19.00	LQ	ZABELKA & FRIENDS (2) – Improvisationen im Quartett: Tuning The Tunes Quartet (AT/NU), MIA ZABELKA (Violine & Preparationen), MARTA WARELS (Klavier & Preparationen), RAOUL VAN DER WEIDE (Kontrabass & Percussion) und GEORGE HADOW (Schlagzeug & Percussion)	
17.3.	Freitag, 19.00	LQ	SETH CLUETT (Elektronik und verstärkte Objekte): <i>Resonant Spaces</i> TOBIAS LEIBTSEDER & ASTRID SCHWARZ (Klangzerzeuger, Live-Elektronik): Tobias Leibtseeder Fügen Licht Gebirge, Leibtseeder & Schwarz Steel Girls, Astrid Schwarz Ice book No.1	STROM SCHIENE
22.3.	Mittwoch, 19.00	LQ	MOSCOW CONTEMPORARY MUSIC ENSEMBLE IN VIENNA: ILIA RUBINSHTEIN (Violoncello), IVAN BUSHUEV (Flöte), OLEG TANTSOV (Klarinette) und MIKHAIL DOUBOV (Klavier) führen Werke von Klaus Lang, Marina Poleukhina, Reinhard Fuchs, Sergej Newski, Beat Furrer, Dmitri Kourilandski und Peter Ablinger auf	
24.3.	Freitag, 19.00	LQ	Duo Stump-Linshalm: LJINEN, PETRA STUMP und HEINZ-PETER LINSHALM (Klarinetten) spielen Amir Safari This Time Around (2013), Ming Wang Verwandlungen (2014), Beat Furrer Apokalipsis (2004), Alexander Stankovski aus <i>Linien</i> (2015), Petra Stump-Linshalm aus <i>Ulige Beatha – A Guide to Flavours</i> (2015), Christoph Herndler Neues Werk (2017), UA. Eine Veranstaltung der ÖGZM in Kooperation mit dem Österreichischen Komponistenbund (ÖKB) und dem Kunstverein Wien	ÖGZM ÖSTERREICHISCHER KOMPOSITENBUND
29.3.	Mittwoch, 19.00.	LQ	BERNDT THURNER (Vibraphon) spielt Stuart Saunders Smith's The Deep für Vibraphon solo (2015)	
31.3.	Freitag, 19.00,	LQ	Azethal • Aleph – Teil 1: <i>Über Determinismus und Kontingenz;</i> MARCUS SCHMICKLER und CHRISTIAN KONRAD Schröder (Elektronik)	STROM SCHIENE
5.4.	Mittwoch, 19.00	LQ	Kompositionsträger Gerald Resch. Eine Kooperation der Musikwerkstatt Alte Schmiede mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Es spielen das Trio Frühstück bestehend aus MARIA SAWERTHAL (Violine), SOPHIE ABRAHAM (Violoncello) und CLARA FRÜHSTÜCK (Klavier) sowie STEFAN NEUBAUER (Klarinette), SEVERIN NEUBAUER (Saxophon), KYU-BIN HWANG (Violoncello), IVA KOVAC (Flöte), SIEGHARD SCHRAML (Klarinette) und ADELA LICULESCU (Klavier)	mw WIEN MUSIK- UND DARSTELLENDE KUNST
11.4.	Dienstag, 19.00	LQ	BLACK PAGE ORCHESTRA: The Denmark Project. Es spielen ALESSANDRO BATICCI (Flöten), ALFREDO OVALLES (Keyboards, Klavier) und MATTHIAS KRANEBITTER (Keyboard, Live-Elektronik). Mit Stücken von Brian Jacobs, Stefan Prins, Ejnar Kanding, Carsten Bo Eriksen und Bernhard Lang	STROM SCHIENE
12.4.	Mittwoch, 19.00	LQ	Neues aus Italien – und zu Zbigniew Bargielski's 80. Geburtstag: Erstaufführungen aus dem Programm des ALEA-Ensembles beim Festival »Musice in Mostra« (November 2016), Turin; Werke von Gianni Ossio, Paolo Rottli, Gerhard Präsent und Zbigniew Bargielski, SIGRID PRÄSENT und IGMAR JENNER (Violine), TOBIAS STOSIEK (Violoncello) und GEORG SCHULZ (Akkordeon)	
18.4.	Dienstag, 19.00	LQ	<i>Von Berg zu Messiaen.</i> Das Suyang Kim Trio spielt Alban Berg Sonate op. 1, Adagio aus dem Kammerkonzert, Vier Stücke op. 5, Olivier Messiaen Abîme des oiseaux und Louange à l'immortalité de Jésus aus Quatuor pour la fin du temps. Mit SUYANG KIM (Klavier), ERNST REITER (Klarinette), NN.	
21.4.	Freitag, 19.00,	LQ	MEMBRANE HUMS. MICHAEL MOSER und NIK HUMMER (Membranen, Kontrabassbogen, Elektronik)	STROM SCHIENE
25.4.	Dienstag, 19.00	LQ	Neue Traditionen. Zwischen Mexiko und Österreich: ERIKA CANO (Violine) und KAORI SAEKI (Klavier) spielen Werke von Arnulfo Miramontes, Gerald Resch, Mario Stern, Johanna Doderer, Galo Ortiz und José Pablo Moncayo	
28.4.	Freitag, 19.00	LQ	<i>Das große Weltenrad: Tageszeiten der Seele.</i> Ein Liederabend. ULRIKE DORNER (Sopran) und ANDREAS FRÖSCHL (Klavier) bringen Lieder von Bernd Richard Deutsch, Germán Toro Pérez, Beat Furrer, Kit Armstrong, Peter Barcabá, Gerald Resch und Alejandro del Valle-Lattanzio zu Gehör	

Musikprogramm

Karlheinz Roschitz, Volkmar Klien, Alejandro del Valle-Lattanzio

8.3.+14.3. **Mia Zabelka & Friends** präsentieren ihre Arbeit in verschiedenen Formationen – im Duo und in der Quartett-Formation von »Tuning The Tunes«. Zabelka selbst beschreibt ihr akustisch frei improvisiertes Musizieren als Gratwanderung zwischen persönlichen kompositorischen Ideen und Klangvorstellungen und Intuition, ein Wechselspiel von Aktion und Reaktion, von Geräusch und Lärm. Als Instrumentarium stehen im Quartett Violine, Klavier und Kontrabass mit Preparationen, Schlagzeug und Percussion zur Verfügung, im Duo Violine und Banjo, wobei Zabelka versucht, zu den Instrumenten vor allem nichttraditionelle Zugänge zu finden. Ihr Ziel sind dynamische »sonic landscapes«.

KHR

17.3. Der amerikanische Klangkünstler und Komponist **Seth Cluett** ist als Künstler und Theoretiker eine zentrale Figur der New Yorker Sound-art-Szene. In *Resonant Spaces* benutzt er live gesungene und elektronisch erzeugte Sinustöne, um raumakustische Phänomene auszuloten, denen er Aufnahmen ganz unterschiedlicher Klänge gegenüberstellt. Seine Arbeiten wurden international an Institutionen wie dem Palais de Tokyo (Paris), Whitney Museum (NY), MoMA PS1 (NY) und STEIM (Amsterdam) präsentiert. Er unterrichtet am Institute of Technology in Hoboken. **Tobias Leibtseeder** und **Astrid Schwarz** leben und arbeiten in Wien. Sie präsentieren neben jeweils eigenen Arbeiten elektronischer Musik in verschiedenen mehrkanaligen, medialen Settings mit *Steel Girls*, *Operation Extreme Gardening* – *radical unknown statements* eine neue Zusammenarbeit.

VK

22.3. Mit einem avancierten russisch-österreichischen Programm gastiert das renommierte **Moscow Contemporary Music Ensemble**, eines der führenden Ensembles für zeitgenössische Musik Russlands, in der Musikwerkstatt der Alten Schmiede. Einige der jüngsten Werke werden zum ersten Mal in Österreich zu hören sein und von den Komponistinnen selbst eingeführt. Das MCME wurde 1990 von Yuri Kasparov unter der Schirmherrschaft von Edison Denisov gegründet.

ADVL

24.3. Das **Duo Stump-Linshalm** hat sich auf die Präsentation von Klarinettenmusik spezialisiert – im klassischen Bereich wie in zeitgenössischer Musik. Dabei ist es gelungen, eine Reihe zeitgenössischer Komponisten für das Klarinetteduo schreiben zu lassen, u.a. Pierluigi Billone, Beat Furrer, Chaya Czernowin, Bernhard Gander, Jorge Sánchez-Chiong. Im Konzert »Linien« werden neue und neueste Stücke für Klarinetten vorgestellt.

KHR

29.3. Der Percussionist **Berndt Thurner** stellt ein Hauptwerk des amerikanischen Komponisten **Stuart Saunders Smith** vor, und zwar *The Deep*, den dritten Teil seiner *Night Suite* (fünf Nächte mit Vibraphon solo). Saunders, 1948 in Portland (Maine, USA) geboren, zählt zu den Pionieren des »confessional music movement«, also von Musik, die die persönlichen Aspekte des Lebens, Denkens, der Sprache integriert. Er arbeitete u.a. bei der Documenta 1992 in Kassel. Stuart Saunders Smith ist bei der Veranstaltung anwesend.

KHR

31.3. Der in Köln ansässige **Marcus Schmickler** gilt unter Kennern als Koryphäe seines Fachs. Sein Œuvre umspannt elektronische Musik, Kompositionen für Kammer-Ensemble, Chor und Orchester. Des Weiteren arbeitet er im Bereich der bildenden Kunst, kriert Installationen, Hörstücke und kollaboriert mit KollegInnen im Bereich Film und Theater. Seine Solo-Auftritte sind am ehesten als zerebral-digitale Kammermusik zu umschreiben – kühl, nonchalant, zwischen gedachtem Chaos und abstrakter Konkretion. **Christian Konrad Schröder** lebt und arbeitet in Wien. Er ist Co-Gründer des »Rauschen-Space« und Mitglied der Formation »Kollektiv Rauschen«. Seine Klangerarbeiten lassen sich als architektonische Gratwanderungen zwischen Serialismus und Alltagsdröhnen beschreiben.

Shilla Strelka/VK

5.4. An diesem Abend wird ein Querschnitt der musikalischen Produktion des österreichischen Komponisten **Gerald Resch** zur Aufführung gebracht. In einem Gesprächskonzert präsentiert der Komponist seine Werke und schildert seinen musikalischen Werdegang in den letzten Jahren. Resch, fasziniert von musikalischen Prozessen wie Überlagerungen, Verdichtungen und figuralen Transformationen, wird dabei in seiner Klangsensibilität, Phantasie und seinem spielerischen Zugang zur Komposition von Studierenden der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien porträtiert.

ADVL

Galerie der LiteraturZeitschriften

in der Alten Schmiede – Eingang: Schönlaterngasse 7a • frei zugänglicher Leseraum • Montag – Freitag, **14.00 – 18.30**

derzeit lesen Sie in der *Galerie der Literaturzeitschriften* aktuelle Ausgaben u. a. von

99 (OÖ) • 101 (W) • Akzente (D) • Arovell (OÖ) • Buchkultur (W) • Bücherschau (W) • Driesch (NÖ) • DUM (NÖ) • Edit (D) • Entladungen (W) • erotestpost (S) • etcetera (NÖ) • Fidibus (K) • filadressa (I) • FORVM (W) • freibord (W) • Das Gedicht (D) • hochroth (D) • die horen (D) • ide (K) • idioma (W) Illustrierte Neue Welt (W) • keine delikatessen (W) • kolik (W) • kulturrisse (W) • Kultur & Gespenster (D) • Kurswechsel (W) • Landstrich (OÖ) • Lettre Internationale (D) • Lichtungen (St) • Literarisches Österreich (W) • literatur und kritik (S) • Log (W) • manuskripte (St) • miromente (V) • Modern Austrian Literature (USA) • Morgenschtean (W) • Passagen (CH) • perspektive (St/D) • podium (NÖ) • praesent (W) • & Radiessen (W) die rampe (OÖ) • Salz (S) • sans phrase (W) • Schriebheft (D) • Schreibung (St) • Signum (D) • Sinn und Form (D) • Sterz (St) • Streifzüge (W) • Tarantel (W/D) • trièdere (W) • Unke (K) • V (V) • The Vienna Review (W) • Volltext (W) • wespennest (V) • Wienzeile (W) • Das fröhliche Wohnzimmer (W) • wortwerk (W) • zeit zoo (W) • Zwischen den Zeilen (CH) • Zwischenwelt (W)

Sowie in Kooperation mit der Internet-Plattform europäischer Literatur- und Kulturzeitschriften eurozine die folgenden europäischen Zeitschriften: **Akadeemia** (EST) • **arena** (S) • **Cogito** (GR) • **Critique & Humanism** (BG) • **dérive** (A) • **Dialogi** (SLO) • **Du** (CH) • **Edinburgh Review** (GB) • **L'ESPILL** (ES) • **Fronesis** (SE) • **Glänta** (S) • **Helicon** (IL) • **host** (CZ) • **The Hungarian Quarterly** (H) • **Kulturos barai** (LT) • **Le Monde diplomatique** (D/N) • **Lettera internazionale** (I) • **Merkur** (D) • **Mittelweg 36** (D) • **multitudes** (F) • **New Humanist** (UK) • **Ord&Bild** (S) • **osteuropa** (D) • **Reset** (I) • **Revista Crítica** (P) • **Semicerchio** (I) • **Sodobnost** (SLO) • **Springerin** (A) • **Transit** (A) • **varliik** (TR) • **www.eurozine.com**

Impressum Medieninhaber und Herausgeber: Alte Schmiede Kunstverein Wien, Schönlaterngasse 9, 1010 Wien, Telefon: +43 1 512 83 29, Fax: 43 1 513 19 629, info@alte-schmiede.at, www.alte-schmiede.at Präsident: Dr. Johann Hauf, Generalsekretär: Walter Famler, Generalsekretärin Stv.: Mag. Joanna Lukaszuk-Ritter, Literaturprogramm: Dr. Kurt Neumann, Mag. Daniel Terkl, Telefon: +43 1 512 44 46, Musikprogramm: Dr. Karlheinz Roschitz, Dr. Volkmar Klien, MMag. Alejandro del Valle-Lattanzio, Sekretariat/Projekte: Mag. Petra Klien, Technik: August Bisinger, Artotheek und Startgalerie im MUS: Alena Bilek, Mag. Michaela Nagl, Felderstraße 6–8, 1010 Wien, Telefon: +43 1 4000-8400, www.musa.at • Grafische Gestaltung: fuhrer, 1020



Alte Schmiede Wien
mit besonderer Förderung der
Kulturabteilung der Stadt Wien



Kontakt
Kunstverein Wien, Schönlaterngasse 9,
1010 Wien, T +43 1 512 83 29,
F +43 1 513 19 62 9, Literarisches
Quartier: +43 1 512 44 46
Internet
www.alte-schmiede.at

Galerie der Literaturzeitschriften: Leseraum
Montag bis Freitag: 14.00 bis 18.30

Literaturprogramm

Programmkoordination: Daniel Terkl, Kurt Neumann

2.3.	Donnerstag, 19.00	AS	EVELYN SCHLAG (Waidhofen/Ybbs) liest aus YEMEN CAFÉ Roman* (Zsolnay Verlag, 2016) • Einleitung und Gespräch mit der Autorin; Annalena Stabauer (Alte Schmiede) • Buchvorstellung in Zusammenarbeit mit dem Paul Zsolnay Verlag * nachgeholt vom 30.11.2016	
6.3.	Montag, 18.00	LQ	HÖRCHPOSTEN II – Modellpositionen • Konzept und Moderation: FALKNER • 87. Autorinnenprojekt der Alten Schmiede Modellposition 1: ROBERT SCHOEN (Berlin) führt vor: EIN VERRAUCHTES IDYLL (49 min, HR 2016) mit freundlicher Zustimmung des Hessischen Rundfunks (Frankfurt)	
19.00.	LQ		ROBERT SCHOEN im Produktionsgespräch mit dem Dramaturgen PETER LIERMANN (hr2, Redaktion Hörspiel), samt Werkaussschnitten • Moderation: FALKNER	
7.3.	Dienstag, 19.00	AS	<i>Wiener Vorlesungen zur Literatur</i> (seit 1986 – <i>Städtinsitut für literarische Forschungen</i>) 2. Stifter-Vorlesung MICHAEL DONHAUSER (Wien): WALDWAND – Adalbert Stifters Dichtungsversuch »WITKO« nachgeahmt und kommentiert * Michael Donhauser: <i>Waldwand.</i> Eine Paraphrase (Matthes & Seitz, 2016) * nachgeholt vom 12.12.2016	
9.3.	Donnerstag, 19.00	AS	WALTER GROND (Wien) liest aus seinem neuen Roman DREI LIEBEN (Haymon Verlag, 2017) • DANIELA EMMINGER (Wien) liest aus GEMISCHTER SATZ . Novelle (Czernin Verlag, 2016) • Einleitung und Gespräch mit Autor und Autorin: MARKUS KÖHLE	
13.3.	Montag, 18.00	AS	STUNDE DER LITERARISCHEN ERLEUCHTUNG – GEDÄCHTNISMOMENTE DER LITERATUR ROBERT PINGET (1919–1997): PASSACAGLIA (1969, Les Editions de Minuit; aus dem Französischen von Gerda Scheffel, mit einem Nachwort von Reto Hänni, Bibliothek Suhrkamp, 1991) RETO HÄNNI (Zollikon, Schweiz) liest und kommentiert	
19.30		AS	RETO HÄNNI (Zollikon; Ingeborg-Bachmann-Preis 1994) liest aus BLOOMS SCHATTEN . Prosa (Matthes & Seitz, 2014) • Einleitung und Gespräch mit dem Autor: Johannes Tröndle • mit freundlicher Unterstützung durch die Schweizer Kulturstiftung PRO HELVETIA	SCHWEIZER KULTURSTIFTUNG PROHELVETIA
15.3.	Mittwoch, 19.00	AS	JUDITH NIKA PFEIFER (Wien) liest aus VIOLANTE . Erzählung (Czernin Verlag, 2017) • MARGRET KREIDL (Wien) liest aus ZITAT, ZIKADE (Edition Korrespondenzen, 2017) • Einleitung und Gespräch mit den Lesenden: JOHANNA ÖTTL	
16.3.	Donnerstag, 19.00	LQ	BODO HELL (Wien) liest aus RTUS UND RITA . Essay (Literaturverlag Droschl, 2017) • BRIGITTE SCHWENS-HARRANT (Kulturredakteurin, <i>Die Furche</i>) Einleitung und Gespräch mit dem Autor unter Einbeziehung liturgischer Recycling-Geräte von GÖTZ BURY (Wien)	
20.3.	Montag, 19.00	AS	Reihe <i>Textvorstellungen</i> – Motto: <i>Abstand, Identität, Nähe</i> • Redaktion und Moderation: MICHAEL HAMMERSCHMID UDO KAWASSER (Wien) <i>Unterm Faulbaum</i> . Aufzeichnungen aus der Au (Sonderzahl, 2016) • MARIE LUISE LEHNER (Wien) <i>Fliegenpilze aus Kork</i> . Roman (Kremayr & Scheriau, 2017) • INGRAM HARTINGER (Klagenfurt) <i>Dinge aus Angst</i> . Gedichte (Wieser Verlag, 2015) • Lesungen und Textdiskussion	
21.3.	Dienstag, 19.00	AS	Reihe <i>Textvorstellungen</i> – Motto: <i>Zwischen Tisch und Authentisch: Rollenspiele zwischen ICH & DU</i> • Redaktion und Moderation: MIEZE MEDUSA • PETRA PIUK (Wien) <i>Lucy fliegt</i> . Roman (Kremayr & Scheriau, 2016) • VERENA STAUFFER (Wien) <i>Zerlegte Kriegerfiguren und abnehmbare Köpfe</i> . Lyrik (Manuskript) • JAN KOSSDORFF (Wien) <i>Leben Spielen</i> . Roman (Deuticke, 2016) • Lesungen und Textdiskussion	
23.3.	Donnerstag, 19.00	LQ	<i>70 Jahre Leben, 45 Jahre Bewegung in den Tiefen und Untiefen der Biotope von Zeit und Literatur: Geschichte</i> FRANZ SCHUH (Wien, *15.3.1947) im Gespräch mit ALFRED J. NOLL (Wien) • samt Lesungspassagen aus Franz Schuhs Schriften • neu erschienen: FORTUNA. Aus dem Magazin des Glücks (Zsolnay Verlag, 2017)	
27.3.	Montag, 16.30	LQ	Mit der AG GERMANISTIK für Literaturgruppen an Wiener Gymnasien* – Redaktion und Moderation: Martin Kubacek • Lesung und Gespräch ILUJA TROJANOW (Wien): MACHT UND WIDERSTAND . Roman (S. Fischer Verlag, 2015) * Resplätze für das allgemeine Publikum ab 16.25	
19.00		LQ	MICHAEL STAVARIC (Wien) liest aus seinen drei neu erschienenen und miteinander verbundenen Büchern: GOTLAND . Roman (Luchterhand Literaturverlag, 2017); IN AN SCHWOAZZN KITTL GWICKLT . Gedichte (Czernin Verlag, 2017); ALS DER ELTERNKÖNIG SEIN WEISS VERLOR . Eine märchenhafte Geschichte (gemeinsam mit Linda Wolfsgruber ; Kunstanstifter Verlag, 2017) • Einleitung und Gespräch mit dem Autor: MARKUS KÖHLE	
28.3.	Dienstag, 19.00	LQ	HÖRCHPOSTEN II – Modellpositionen • Modellposition 2: Hörspiel akut – Das WDR-Hörspiel • ISABEL PLATTHAUS (Köln; Redaktion/Dramaturgie Hörspiel, WestDeutscherRundfunk) stellt exemplarische Hörspielproduktionen des WDR vor • Vorführung von Werkaussschnitten und Kurzproduktionen • Moderation: ELISABETH ZIMMERMANN (DRF – Ö1-Kunstradio)	
30.3.	Donnerstag, 19.00	LQ	GRUNDBÜCHER DER ÖSTERREICHISCHEN LITERATUR SEIT 1945 – gemeinsam mit dem Adalbert-Stifter-Institut, Linz 64. Grundbuch ROBERT SCHINDEL: FREMD BEI MIR SELBST . Die Gedichte 1965–2003 (mit einem Nachwort von Marcel Reich-Ranicki; Suhrkamp Verlag, 2004) • Robert Schindel (Wien) liest NICO BLEUTGE (Berlin; Erich-Fried-Preis 2012) Referat • Diskussion; Redaktion und Moderation: KLAUS KASTBERGER (Universität Graz) • 28.3., 19.30, Linz, Stifter-Haus • <i>Grundbücher der österreichischen Literatur seit 1945</i> (Hg. K. Kastberger, K. Neumann) – <i>Erste Lieferung (profile 14, Zsolnay, 2007); Zweite Lieferung (profile 20, Zsolnay, 2013)</i>	
3.4.	Montag, 18.00	LQ	HÖRCHPOSTEN II – Modellpositionen • Modellposition 3: BR HERBERT KAPFER (Leiter der Abteilung Hörspiel und Medienkunst des Bayerischen Rundfunks) führt vor: THE KING IS GONE. Des Bayernkönigs Revolutionstage von Andreas Ammer, Markus und Micha Acher (57 min, BR 2015 – mit dem Publikumspreis <i>ARD Online Award</i> 2015 ausgezeichnet) HERBERT KAPFER (München) stellt weitere exemplarische Hörspielproduktionen des BR in Ausschnitten vor • Moderation: ANDREAS JUNGWIRTH (Autor und Hörspielregisseur, Wien)	
4.4.	Dienstag, 18.00	LQ	HÖRCHPOSTEN II – Projektvorstellungen Hörspielklasse von Robert Schoen an der schule für dichtung (Wien) im Mai: Vorschau • Arbeiten von Studierenden bei FALKNER/Ferdinand Schmatz am Institut für Sprachkunst Wien – Realisierung mit Studierenden der FH St. Pölten (Department Medien und Digitale Technologien) 19.00 HÖRCHPOSTEN II – Abschlussgespräch: Hörspiel und Interpretationsspiel – Von Auftrag und Verpfichtung des öffentlich-rechtlichen Radios HERBERT KAPFER (BR – Hörspiel und Medienkunst, München) • KURT REISSNEGGER (Ö1 – Literatur und Hörspiel, Wien) • NATHALIE SINGER (Professor für Experimentelles Radio, Bauhaus-Universität Weimar) • EKKEHARD SKORUPPA (Abteilungsleiter <i>Künstlerisches Wort</i> im SWR, Baden-Baden) • FALKNER (Schriftstellerin, Hörspielregisseurin, Wien) • Moderation: JOCHEN MEISSNER (Feature-Autor, Hörspielkritiker, Journalist – www.hoerspielkritik.de; Berlin)	
6.4.	Donnerstag, 19.00	AS	ERIKA KRONABITTE (Wien) liest aus LA LAGUNA . Roman (Verlag Wortreich, 2016) • TINA PRUSCHMANN (Leipzig) liest aus ihrem Roman LOSTAGE * (Residenz Verlag, 2017) • Einleitung und Gespräch mit den Lesenden: JOHANNA ÖTTL * Romandebüt	
19.4.	Mittwoch, 18.00	AS	STUNDE DER LITERARISCHEN ERLEUCHTUNG – GEDÄCHTNISMOMENTE DER LITERATUR FRED WANDER (1917–2006, Wien): DAS GUTE LEBEN ODER VON DER FRÖHLICHKEIT IM SCHRECKEN. Erinnerungen (1996, 2006) • LYDIA MISCHKULNIG (Wien) Lesung und Kommentar – mit Querverweis zu Fred Wanders Erzählung <i>Der siebente Brunnen</i> (1971) FRED WANDER*: <i>Vom Geschmack der Wörter</i> – ein Lebensporträt mit ausgewählten Passagen aus seinen Büchern, Briefen, unveröffentlichten Texten und mit einem einleitenden Referat * 100. Geburtstag am 5.1.2017 • Auswahl und Mitwirkung: SUSANNE WANDER (Wien) • HANS HÖLLER (Literaturwissenschaftler, Prof. em. Universität Salzburg) • ERICH HACKL (Schriftsteller, Wien)	
20.4.	Donnerstag, 19.00	LQ	HÖRCHPOSTEN II Epilog GERHARD RÜHM (Köln) • radiophone poesie (Gesammelte Werke, Band 3.2, mit CD; herausgegeben von Michael Fisch und Paul Pechmann; Matthes & Seitz, 2016) • Werkvorführungen und Kommentare des Autors • Moderation: Annalena Stabauer	
			DICHTERLOH 2017 • Lyrikfestival • 24.–28.4. • Lesungen, Gespräche, Ausstellung • Konzept und Moderationen: MICHAEL HAMMERSCHMID • 88. Autorenpjekt der Alten Schmiede	SCHWEIZER KULTURSTIFTUNG PROHELVETIA
24.4.	Montag, 19.00	AS	Ferdinand Schmatz (Wien) Prolog mit <i>aufSÄTze!</i> Essays zu Poetik, Literatur und Kunst (Edition angewandte – De Gruyter, 2016) • ILMA RAKUSA (Zürich) • IMPRESSUM: LANGSAMES LICHT (Nachwort: Ales Steger; Droschl, 2016) • HANS EICHHORN / ERWIN EINZINGER (Oberösterreich) HERBSTSONATE (edition sommerfrische, 2016) • * mit freundlicher Unterstützung durch die Schweizer Kulturstiftung PRO HELVETIA	
26.4.	Mittwoch, 19.00	AS	KLAUS MERZ (Unterkuim, Aargau) • HELIOS TRANSPORT . Gedichte (mit fünf Pinselszeichnungen von Heinz Egger; Haymon Verlag, 2016) • OLEG JURJEV (Frankfurt) VON ORTEN . ein poem. 2006–2009; VON ZEITEN . ein poem. 2010–2015 (gutteil Verlag, 2010; 2015) • SARA VENTRONI (Rom) NEL GASOMETRO/IM GASOMETR (Le Lettere, 2006; aus dem Italienischen von Julia Denge, Edition Korrespondenzen, 2016) – zweisprachige Lesung • * mit freundlicher Unterstützung durch die Schweizer Kulturstiftung PRO HELVETIA	
27.4.	Donnerstag, 19.00	AS/GLZ	FRANZ DOBEL (Boll-Sinningen, Bern) • NICHT BEI TROST. Sequenzen (Edition Korrespondenzen, 2016) • ANTONIE SCHNEIDER (Weiler i. Allgäu) HILLEL: LIED DER GÄRTEN (Kleinheinrich Verlag, MMXVI) – Lesung: SCRIPTUREN von ANGELIKA KAUFMANN (Wien) – Ausstellung • * mit freundlicher Unterstützung durch die Schweizer Kulturstiftung PRO HELVETIA	
28.4.	Freitag, 18.00	Die Angewandte HS 1, Stubenring 3 1010 Wien	NORBERT HUMMELT (Berlin) liest aus FEGFEUER . Gedichte (Luchterhand Literaturverlag, 2016) und aus seinem Gesamtwerk • Gedichtantworten: Timo Brandt, Luca Manuel Kieser, Anna-Sophie Fritz, Katharina Pressl (Studierende des Instituts für Sprachkunst, Wien) reagieren mit eigenen Texten auf Gedichte Norbert Hummelts • in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst, Wien	

Viel GLÜCK, Herr Schuh, zum 70. Geburtstag am 15. März



Man will das Glück, will sich aber aufs Glück nicht verlassen müssen. Ein Versuch, durchs Leben zu kommen, ist es daher, sich vor Glücks- und Unglücksfällen abzusichern. Gescheit, originell, verspielt: Franz Schuh zeigt, wie's geht.

256 Seiten, Gebunden und als E-Book. www.zsolnay.at



SÄTZE FÜRS LEBEN

Ich, Kreidl Margarete,
rauchte täglich 60 Zigaretten,
jetzt rauche ich nicht mehr
und schreibe Gedichte über das Meer,
Seesterne und Zementdrüsen,
Imkerbunker und grüne Wiesen,
Weiße Ritter und Schuldenkrisen
und über meinen Vater,
der Hilfsarbeiter war
und zu mir sagte:
Wir gehören nicht zu den Gewinnern.
Ja, ich bin ich bin ich bin das Kind
eines Hilfsarbeiters und ich bin Dichterin,
ich weiß, was Sätze fürs Leben sind.

Margret Kreidl
Zitat, Zikade. Zu den Sätzen

144 S., Hardcover, € 20,-

Edition Korrespondenzen

